



Sachbearbeitung	R 1 - Controllerin / Referentin - ZSD		
Datum	08.10.2021		
Geschäftszeichen	R1-ru		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 11.11.2021	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 389/21

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Jahresabschluss 2020, Abschlussprüfung 2021 und Wirtschaftsplan 2022 -

Anlagen: Anlage 1 - Bilanz und GuV 2020
Anlage 2 - Wirtschaftsplan 2022

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen der Gesellschafterversammlung der mfh GmbH Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1. Den Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.412.232,34 € festzustellen und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2020 in Höhe von 1.412.232,34 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2020 zuzustimmen;
 - 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen;
 - 1.3. der Bestellung der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 zuzustimmen;
 - 1.4. dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 zuzustimmen;
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen zustimmt.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, GM, ZSD/SB	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Jahresabschluss 2020

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2020 einen Verlust von 1.412.232,34 € aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (916 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und das Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 605 T€ die zweite große Aufwandsposition. Hier enthalten sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl (283 T€ Betriebskostenzuschuss, 237 T€ Instandhaltungs- und Modernisierungszuschuss und 25 T€ Zuschuss für Sondermaßnahmen). Den Aufwendungen gegenüber stehen auf der Ertragsseite 112 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht für die Multifunktionshalle sowie der Pachtzahlung des Donaubades für den Wohnmobilstellplatz.

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2020 wird vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss 2020 sowie der Entlastung der Geschäftsführer, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

2. Bestellung Abschlussprüfer 2021

Die Prüfung des Jahresabschlusses für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH erfolgt seit dem Jahresabschluss 2017 durch die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Als Abschlussprüfer 2021 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz soll erneut die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

Die Gesellschafterversammlung hat der Bestellung der Abschlussprüfer 2021, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

3. **Wirtschaftsplan 2022**

Der Wirtschaftsplan 2022 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle sowie des Wohnmobilstellplatzes ergeben.

Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 50 T€ an.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich im Jahr 2022 auf 746 T€ für die Multifunktionshalle.

Konkrete ergebnisrelevante Auswirkungen durch die Corona-Pandemie sind nicht ersichtlich, es wird damit gerechnet, dass aktuell noch ausstehende gestundete Pachtzahlungen durch den Pächter im Verlauf der Folgejahre beglichen werden. Sollten dennoch Auswirkungen ersichtlich werden, müssen entsprechende Anpassungen im Vollzug des Wirtschaftsplanes vorgenommen werden.

Wohnmobilstellplatz

Der Wohnmobilstellplatz wurde im Juni 2020 fertiggestellt und im Juli 2020 an die Donaabad GmbH als Betreiberin übergeben.

Lediglich die laufenden Abschreibungen finden Niederschlag im Jahresergebnis der Multifunktionshallen GmbH, alle weiteren Aufwendungen sind von der Donaabad GmbH zu tragen. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2022 auf 43 T€.

Finanzierung

Die Einlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.